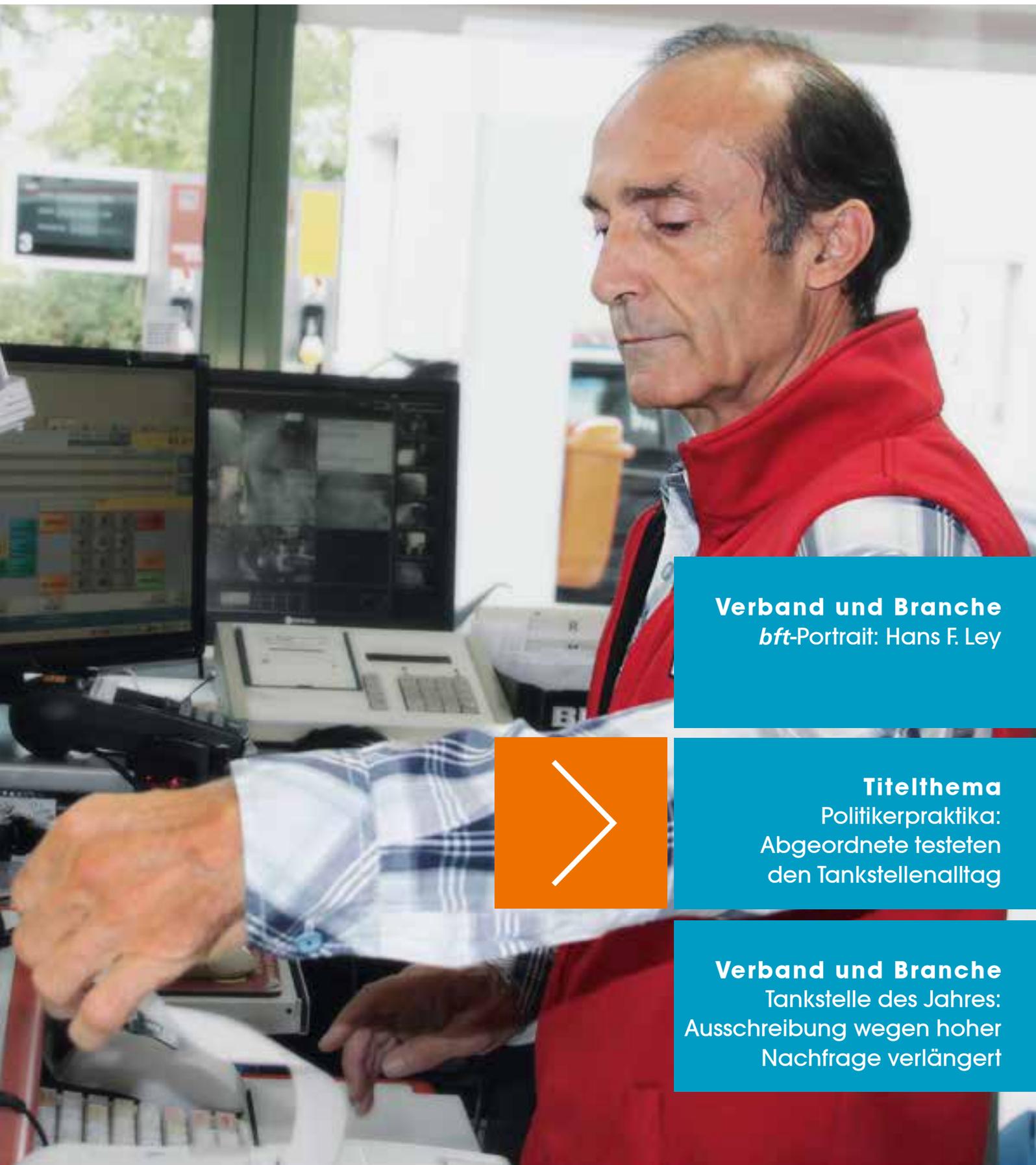


**bft**

# NACHRICHTEN

Das Magazin für Mitglieder des Bundesverbandes Freier Tankstellen



**Verband und Branche**  
*bft*-Portrait: Hans F. Ley

**Titelthema**  
Politikerpraktika:  
Abgeordnete testeten  
den Tankstellenalltag

**Verband und Branche**  
Tankstelle des Jahres:  
Ausschreibung wegen hoher  
Nachfrage verlängert

# Mein Held der Tankstelle

hilft mir  
durch den Winter!

– JETZT BESTELLEN –

DAS NEUE WINTERPLAKAT

[www.eft-service.de/online-shop](http://www.eft-service.de/online-shop)

frei und fair – Ihre freie Tankstelle

# EC-Karten-Gebühren, eine ewige Geschichte

Schon einige Jahre wird über das Thema EC-Karten-Gebühren in Deutschland und Europa gerungen. Die Anzahl der bargeldlosen Bezahlvorgänge steigt ständig und die Gebühren steigen ebenso, weil das Bankgewerbe mit jeder Preiserhöhung mitverdient. Das an sich ist ein Ärgernis, zumal man als Händler keine Möglichkeit hatte, über die Konditionen zu verhandeln.

Das ändert sich nun im November. Aber nur scheinbar. Das Bundeskartellamt hatte den Banken untersagt, einheitliche Konditionen zu vereinbaren, weil dadurch der Wettbewerb leide. Ab November 2014 sind nur noch EC-Transaktionen zugelassen, die auf der Basis eines individuell ausgehandelten Gebührenmodells abgewickelt werden.

Das ist nach allen Regeln der Wirtschaft zwar richtig, hat in diesem konkreten Fall allerdings gerade für kleine Betriebe fatale Auswirkungen. Wie man sich leicht vorstellen kann, heißt individuell hier Unterschiede nach Größe der Betriebe. Im Klartext: Kleine Betriebe müssen höhere Gebühren bezahlen als größere.

In diesem Fall hat das Kartellamt also ein durchaus mittelstandsfeindliches Modell geschaffen. Das ursprüngliche Ziel, die EC-Gebühren zu senken, dürfte zumindest für kleinere Betriebe selten erreicht werden.

Aus diesem Grund hat das Kartellamt sehr schnell die Bildung sogenannter Konzentratoren zugelassen. Sowohl

die Bankenseite als auch die Händlerseite kann sich somit zusammenschließen, um ein möglichst großes Potential gegenüber der jeweiligen Gegenseite bilden zu können.

Genau dieses haben wir im Tankstellenbereich über die Grenzen der Verbände hinaus gemacht. Die Bündelung der Tankstellen war ein wichtiger Schritt, um zukünftig günstige Konditionen aushandeln zu können.

In diesem Zusammenhang ist bemerkenswert, dass die EU sich bereits im Vorfeld ihrer Entscheidung zu den Gebühren im EC- und Kreditkartenbereich für Höchstsätze bei den Gebühren ausgesprochen hat, während in Deutschland die Deckelung der Gebührensätze durchaus noch umstritten ist.

Vor diesem Hintergrund ist der Zeitdruck, den das Bundeskartellamt aufgebaut hat, wenig verständlich. Schlimmstenfalls müssen die deutschen Regelungen nach einer anderslautenden Entscheidung der EU erneut auf den Prüfstand. Klüger wäre es gewesen, mit einer deutschen Regelung bis zur Verabschiedung der europäischen Lösung zu warten.

Die deutschen Alleingänge sind selten produktiv und belasten die deutsche Wirtschaft enorm, auch wenn, wie in diesem Fall, am Ende eine Gebührenentlastung stehen dürfte.

 *Ihr Axel Graf Bülow*





**Die nächsten *bft*-Termine:**

**05.12.2014**

Landesgruppentagung Ost

Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben

**06./07.05.2015**

Messe TANKSTELLE & MITTELSTAND '15

Münster

**16./17.09.2015**

Mitgliederversammlung

Lübeck

---



**06** **Titelthema**  
Sommerzeit-Praktikumszeit

**12** **Verband und Branche**  
Neues aus dem Dachverband MEW



**14** **Verband und Branche**  
*bft*-Portraits: Hans F. Ley

**16** **Verband und Branche**  
Neue Baguette-Kreation für freie Tankstellen

**18** **Verband und Branche**  
Gesetzlicher Urlaubsanspruch  
nach unbezahltem Sonderurlaub

**20** **Verband und Branche**  
„Tankstelle des Jahres 2015“

**22** **BDWi News und Infos**  
Bürokratie oder sinnvolle Weiterbildung?

**24** **Verband und Branche**  
Festsetzung eines Verzögerungsgeldes  
wegen unzureichender Mitwirkung

**26** **Verband und Branche**  
*bft*-Akademie  
Seminare und Workshops im Herbst

**27** **Verband und Branche**  
Zehn plus eins – die „kleine Schwarze“  
für unterwegs

**28** **Aktionen**  
Unsere aktuellen Shop-Aktionen

**30** **Kolumne**  
Grob gesagt

**Impressum**

*bft*-Nachrichten  
Magazin für Mitglieder des *bft*  
erscheint 6x im Jahr

**HERAUSGEBER**

Bundesverband Freier Tankstellen  
und Unabhängiger Deutscher  
Mineralölhändler e.V. (*bft*)  
Tel.: 0228/91029-0  
Fax: 0228/91029-29  
www.bft.de  
info@bft.de

**REDAKTION**

Axel Graf Bülow (Chefredaktion)  
Bernd Scheiperperter  
Birgit Limbach  
Julia Höffer  
Stephan Zieger (Politik, Verband)

redaktion@bft.de

**VERLAG**

Einkaufsgesellschaft Freier  
Tankstellen mbH, Bonn (eft)

**ANZEIGENLEITUNG**

Bernd Scheiperperter, Birgit Limbach  
Tel.: 0228/91029-0  
Fax: 0228/91029-29

anzeigen@bft.de

**ANZEIGENSCHLUSS**

Es gilt die Medialiste 2014.

**LAYOUT & SATZ**

Kopfstrom GmbH, Bonn

**DRUCK**

Druckerei Heimbach, Bad Honnef

**BEZUGSPREIS**

Für *bft*-Mitglieder im  
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte  
wird keine Haftung übernommen.

**BILDNACHWEIS**

Seite 6, 9, 10: bft  
Seite 14: Hans F. Ley  
Seite 17: Hiestand & Suhr  
Seite 20: eft

# Sommerzeit – Praktikumszeit

Jedes Jahr im Sommer nutzt der **bft** die vom Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BdWi) angebotene Möglichkeit, Bundestagsabgeordneten den Alltag an Tankstellen zu zeigen. Die Praktika an Tankstellen sind bei den Abgeordneten gern

gesehen und viele Mitglieder freuen sich, diese Praktika mit den Abgeordneten durchzuführen. Vielschichtig wie die Politiker, sind auch die vielen durchgeführten Praktika.



Das Tankstellen-Team in Flein hatte Spaß mit ehemaligem Olympia-Sieger Eberhard Gienger

## Hubert Hüppe bekam in Kamen Namensschild mit „Praktikant“

Der erste Abgeordnete, der in diesem Jahr die Gelegenheit zu einem Praktikum nutzte, war der Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe. Der Lünener Abgeordnete, Mitglied im Gesundheitsausschuss und im Ausschuss für Arbeit und Soziales besuchte die Tankstelle des **bft**-Mitglieds Frank Schmidt in Kamen. Die Tankstelle, mitten in Kamen gelegen, wird von Frank und Simone Schmidt betrieben. Hüppe, pünktlich um 14.00 Uhr am 11. August zum Dienst erschienen, wurde zunächst mit Berufsbekleidung ausgestattet. „Hubert Hüppe, Praktikant“ stand auf dem Poloshirt zu lesen.

## Ehepaar Schmidt nutzte die Gelegenheit, um Kritik an der Politik zu üben – Hüppe war interessiert

Das Praktikum begann mit einem Rundgang durch Tankstelle, Werkstatt und Waschstraße an der Lünener Straße in Kamen. Frank Schmidt und seine Frau Simone, studierte Betriebswirtin, erläuterten dem Abgeordneten die Abläufe an der Station. Simone Schmidt zeigte anhand von Datenblättern den Beitrag der einzelnen Geschäftsfelder. Einer der wesentlichen Grundsätze ihres Betriebes sei es, dass unterschiedliche Geschäftsfelder sich selber tragen müssten. Nur so könne der Betrieb auf Dauer erfolgreich sein. Damit war Simone Schmidt an einem zentralen Kritikpunkt der Politik angelangt. Der Mindestlohn führe zu großen Verwerfungen aus ihrer Sicht. Damit werde direkt in die Rentabilität der einzelnen Unternehmen eingegriffen. Ohnehin wollte Frank Schmidt die Gelegenheit des Unternehmenspraktikums nutzen, den Abgeordneten auch kritisch zu begegnen. Hüppe seinerseits begegnete der geäußerten Kritik sehr offen und interessierte sich für die von Simone Schmidt offengelegten Zahlen. Auch privates, wie beispielsweise die gemeinsame Liebe zu den großen Fußballclubs war Gegenstand des intensiven Meinungsaustauschs.

## Positive Bilanz durch Praktikanten Hüppe und „Chef“ Schmidt

Nun sollte der Bundestagsabgeordnete an die Arbeit. Hüppe versuchte sich als Tankwart an der normalen Zapfsäule. Neu war für ihn die Betankung eines Autogas-PKW. Sehr interessiert informierte er sich bei Frank Schmidt über das Geschäftsfeld Gas-PKW. Zum Schluss sollte Hüppe im Servicebereich Hand anlegen. Schmidt betreibt eine KFZ-Werkstatt und einen GTÜ-Stützpunkt, in dem „TÜV-Abnahmen“ gemacht werden. Ein Kamener nutzte die Chance, Ölstand und Luftdruck durch den Bundestagsabgeordneten überprüfen zu lassen. Schmidt und Hüppe zogen ein positives Fazit des fast vierstündigen Aufenthalts von Hubert Hüppe an der Tankstelle. Eine örtliche Zeitung zitierte Frank Schmidt später: „Auch für Frank Schmidt war das Praktikum alles andere als uninteressant, lernte der Unternehmer nicht nur den Wahlkreisabgeordneten besser kennen, sondern erfuhr er durch den Abgeordneten auch aus erster Hand, wie Politik gemacht wird.“

Auf eine massive Beschwerde von Schmidt über Verfahrensdauern beim Bundeskartellamt in Sachen Untereinstandswettbewerb will Hüppe schnellstens reagieren und eine Anfrage an das für die Bundeskartellamt zuständige Bundeswirtschaftsministerium stellen.

## Dr. Martin Pätzold absolvierte sein Praktikum in Berlin

Berlin-Hohenschönhausen war die zweite Station der Unternehmenspraktika. Der dort ansässige Bundestagsabgeordnete Dr. Martin Pätzold absolvierte sein Praktikum auf der Tankstelle unseres Mitglieds Sun-Petrol in Berlin-Hohenschönhausen. Der Abgeordnete wurde am 19. August 2014 von Sun-Petrol Geschäftsführer Werner Krüger und Thomas Eichler von Sun-Petrol freundlich in Empfang genommen. Praktikumszeit war von 09.00 bis 12.00 Uhr angedacht, diese Zeit war auch notwendig.

## Bei reichhaltigem Tankstellen-Frühstück wurden momentane Probleme der Branche diskutiert

Krüger begrüßte den Abgeordneten mit einem kräftigen Frühstück mit Brötchen und Kaffee von der Tankstelle. Im Vorgespräch streifte man sämtliche Problemfelder der Tankstelle. Die Markttransparenzstelle für Kraftstoffe und der Untereinstandswettbewerb durch große Wettbewerber waren zunächst zentrale Themen. Schnell war man bei lokalen Themen wie Kontrolle durch Gewerbeaufsichtsämter im Hinblick auf Lebensmittelhygiene, Baustellen und ihre Auswirkungen und Öffnungszeiten angekommen. Der Abgeordnete, der vor Ort in vielen Vereinen aktiv ist, kannte die Probleme und versteht sich als Ansprechpartner. Mit Eichler verbindet ihn die Mitgliedschaft in einem lokalen Sportclub.

## Einladung in den Bundestag, damit Dr. Pätzold auch seinen Arbeitsplatz zeigen kann

Pätzold zeigte sich nach einer Führung rund um die Tankstelle vor allem interessiert über die wirtschaftliche Situation an der Tankstelle. Auch hinter der Kasse ließ er sich von einer Mitarbeiterin an der Tankstelle erläutern, wie man das Thema Alkoholverkauf an Jugendliche bewältigt. Testweise wurden verschiedene Produkte eingescannt, bei denen die Kasse auf eine Altersbeschränkung beim Verkauf hinweist.

Am Ende waren sich Dr. Martin Pätzold und Werner Krüger einig, dass es für beide Seiten ein lehrreicher Tag war. Aus Pätzolds Sicht sei die Mineralölbranche ein interessantes Geschäftsfeld.

Zum Schluss lud er die Mannschaft von Sun-Petrol sowohl in der Zentrale als auch in den einzelnen Tankstellen zu einem Gegenbesuch in den Reichstag ein. Er wolle gerne auch seinen Arbeitsplatz einmal zeigen.

## Eberhard Gienger, Olympiastar von 1976, half in Flein

Eberhard Gienger, den meisten bekannt als Weltklassesportler und Olympiateilnehmer von 1976 im Turnen („Gienger-Salto!“) hatte sich die MTB-Tankstelle in Flein bei Heilbronn als eintägigen Arbeitsplatz ausgesucht. Praktikumstag war der 27. August 2014. Nach einem Vorgespräch mit Wolfgang Wahr von der Firma Wahr in Nagold, dem Pächter und dem Pächter Herrn Hagler wurde Gienger mit einem kleinen Rundgang begrüßt. Wahrs Anliegen war es, dem Abgeordneten aufzuzeigen, dass es wenige Branchen gibt, in denen sich Änderungen der Politik so rasch auf einzelne Geschäftsfelder auswirkten. Interessiert zeigte sich der Abgeordnete vor allem an den verschiedenen Preisbestandteilen des Benzin- und Dieselpreises. Auch die Verlagerung der Kundenströme in die Abendstunden durch die Markttransparenzstelle löste starkes Interesse aus.

## Pächter Wahr und Hagler erklären Bundestagsabgeordnetem Details der Tankstellenbranche

Pächter Wahr erklärte, dass die Lieferanten für Kraftstoffe in Deutschland zugleich auch Konkurrenten im Tankstellenmarkt seien. Hier gebe es Ansätze für Untereinstandstrategien. Wahr und Hagler zeigten dem Abgeordneten allerdings auch, dass es immer noch attraktiv ist, mit einem mittelständischen Partner zusammen eine Tankstelle zu betreiben. Wahr informierte den Abgeordneten zusätzlich darüber, dass seine Firma in der Region zahlreiche Tankstellen mit Kraftstoffen versorgt und zusätzlich eine große Anzahl von Tankstellen im Südwesten unter dem Namen MTB betreibt.

## Gienger wurde von zahlreichen Kunden begeistert erkannt

Im Anschluss an das Vorgespräch hatte Gienger sich ausgesucht, hinter der Tankstellenkasse zu stehen. Nach Einweisung durch eine freundliche Mitarbeiterin hatte er die Routinegeschäfte schnell im Griff. Der in der Region ausgesprochen beliebte Politiker hatte das Glück, dass an diesem Tag ein lebhaftes Kundenaufkommen war. Zahlreiche Kunden erkannten ihn und suchten das Gespräch mit ihm. Längere Gespräche bat er „nach Feierabend“ zu führen, da er jetzt erst einmal arbeiten müsse. Einige Kunden fragten, ob er eine Wette verloren hätte. Die meisten waren beeindruckt, den Abgeordneten hinter der Kasse sehen zu können. Gienger selber war beeindruckt, von der Vielzahl und der Vielschichtigkeit der Kundenkontakte, die man an der Tankstelle haben konnte.

Am Ende blickten Abgeordneter, Pächter und MTB-Chef Wahr auf ein erfolgreiches Praktikum zurück. Alle waren sich einig, dass es ein gelungener Tag für alle Beteiligten war.

## Stefan Heck war Praktikant in Gladenbach

„Vom Bundestag an die Tankstelle - Stefan Heck hilft im Autohaus“ titelte die Mittelhessische Zeitung über das Praktikum des Abgeordneten Stefan Heck am 04. September in Gladenbach. Die dortige **bft**-Tankstelle mit angeschlossenem Autohaus wird vom **bft**-Mitglied Thomas Herrmann betrieben. Die Firma ist schon in der zweiten Generation Mitglied beim **bft**.

Auch Heck wurde über die vielfältigen Möglichkeiten an der Tankstelle informiert und überall eingesetzt. Interessant war für ihn das Thema Preisbildung an der Tankstelle und die Markttransparenzstelle für Kraftstoffe. Er ließ sich dies von Thomas Herrmann am Beispiel von „Clever-Tanken“ erklären.



An der **bft**-Tankstelle von Simone und Frank Schmidt in Kamen absolvierte der Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe erfolgreich sein Praktikum.

## Der Werkstatt-Einsatz machte Heck besonders Spaß

Stefan Heck wurde auch in der Werkstatt eingesetzt. Dort half er bei der Reparatur einer defekten Kennzeichenbeleuchtung. Auch in der Werkstatt gibt es Probleme die von außen hineingetragen werden. Im Autohaus Herrmann moniert man die Verschärfung der Prüfkriterien durch den TÜV.

So gilt ein nicht beleuchtetes Kennzeichen neuerdings bereits als erheblicher Mangel an einem Fahrzeug. Prüfplaketten werden jetzt nicht mehr zurückdatiert. Wer also früher mit seinem Auto im März zum TÜV gemusst hätte und erst einen Termin im Mai wahrgenommen hat, bekam auf der Plakette trotzdem nur den März angerechnet. Nach der neuen Regelung wird der Monat eingetragen, in dem die Plakette zugeteilt wurde.

Am Ende des Praktikumsstages zog Heck ein positives Fazit von seinem Einsatz im Autohaus Herrmann. Auch Thomas Herrmann war von seinem Praktikanten angetan.



## Tim Ostermann an der Tankstelle Hempelmann in Löhne

Im Rahmen der Praktikumsaktion für Politiker des BDWi wechselte der Bundestagsabgeordnete Tim Ostermann für einen Tag seinen Arbeitsplatz. Am 18. August war er Mitarbeiter der freien Tankstelle in Löhne, seiner Heimatstadt, die zur Hempelmann Tankstellen - und Waschstraßenbetriebe-Gruppe in Hiddenhausen gehört.

Dessen Geschäftsführer Jochen Hempelmann sowie Bernd Scheiperpeter, Geschäftsführer der eft und hier gleichzeitig Vertreter des Verbandes, begrüßten den promovierten Juristen pünktlich an der Löhne Tankstation. Tim Ostermann informierte sich zunächst über die Tankstellen- und Mineralölbranche, wobei Jochen Hempelmann und Bernd Scheiperpeter diese Gelegenheit nutzten, um auf die aktuellen Problemfelder wie Benzinpreise und minimale Margen, Mindestlohn, drohende Verkaufsverbote für alkoholische Getränke und weitere Themen hinzuweisen.

Mit Konstantin Batt, seit kurzem Pächter der Hempelmann-Tankstelle in Löhne und dessen Frau arbeitete sich Tim Ostermann im Anschluss durch alle Bereiche des Tankstellenbetriebes; sowohl an der Zapfsäule wie auch am POS war Ostermann im Einsatz und hatte für den einen oder anderen Tankkunden, der verwundert „seinen“ Abgeordneten erkannte, mehr als ein offenes Ohr.

Dr. Tim Ostermann half tatkräftig mit an der Tankstelle in Löhne

**PWM®**

# BMV Mineralöl. PWM, eine Formel die aufgeht.

BMV Mineralölvertriebs GmbH – 58642 Iserlohn, Standort Herdecke – Preisturm GALA



LKW  
Diesel 13 19

Diesel 13 29

Super  
E10 15 39

Super 15 79

Super  
Plus 16 19

Auto  
Gas 6 99

Nanowachs



Den Unterschied erkennen.

40 Jahre Erfahrung und Know-how stecken in den elektronischen Preisanzeigen von PWM. Dank eigener Entwicklung und ständiger Optimierung ist PWM der einzige Spezialanbieter weltweit und Marktführer von elektronischen Preisanzeigen für Tankstellen.

Erfahren Sie mehr unter [www.pwm.com](http://www.pwm.com)

# Neues aus dem Dachverband MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

## **Bundesrat verhandelt über Biokraftstoffeinsatz/ Dekarbonisierung im Kraftstoffsektor**

Das Thema Biokraftstoffe ist wieder in aller Munde – bei der Bundesregierung, im Parlament und auch bei den Ländern. Für den Dachverband des **bft**, dem MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V. und für seine Mitgliedsverbände bildet das Thema aktuell den Schwerpunkt in der politischen Arbeit. Hintergrund ist die anstehende 12. Novellierung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Deutschland (vgl. **bft**-Nachrichten Ausgabe 4, August 2014).

Nachdem das Bundeskabinett einen Entwurf verabschiedet hat, befassten sich während der parlamentarischen Sommerpause nun auch die Bundesländer im Bundesrat mit diesem Text. In dem Entwurf wird die bestehende Biokraftstoffquote durch eine Treibhausgasminderungsquote (THG-Minderungsquote) bei Kraftstoffen im Verkehrssektor ersetzt. Anders als 2009 vom Gesetzgeber festgelegt, wurden im aktuellen Entwurf die Quoten für die Jahre 2017 und 2020 vernünftigerweise hinunter gesetzt, die Einstiegsquote für das Jahr 2015 jedoch von drei Prozent auf dreieinhalb Prozent erhöht. Der MEW und der Mineralölwirtschaftsverband (MWV)\* machten nun auch gegenüber den Bundesländern deutlich, dass an

einer Einstiegsquote von drei Prozent unbedingt festgehalten werden sollte. Denn eine Erhöhung auf dreieinhalb Prozent ist für den Mineralölmittelstand nicht umsetzbar. Auch machten wir uns gegen die Anträge aus Baden-Württemberg und NRW im Verkehrs- beziehungsweise Umweltausschuss des Bundesrates stark, die eine Erhöhung der Quote auch für die Jahre 2017 und 2020 forderten.

Untermauert wird unsere Position von der Tatsache, dass die Biokraftstoffverbände in der aktuellen Diskussion für eine hohe Quote mit Zahlen argumentieren, die einem „Realitätscheck“ unserer Unternehmen nicht standhalten. Im Gegenteil: Die unseren Unternehmen am Markt angebotenen Biokraftstoffe haben lediglich eine durchschnittliche THG-Minderungsleistung von 50 - 55 Prozent und nicht wie behauptet von 63 Prozent. Damit bricht das Kernargument der Biokraftstoffverbände für eine hohe Quote weg. Denn genau auf diesem hohen Wert von 63 Prozent fußte ihre Argumentation.

Des Weiteren haben wir uns für die auch zukünftig uneingeschränkte Gültigkeit der von der EU-Kommission anerkannten Zertifizierungssysteme stark gemacht. Schärfere

Vorgaben für Zertifizierungssysteme in Deutschland, wie es Baden-Württemberg in einem Antrag gegenüber der Länderkammer gefordert hat, würden zu einem de facto Importverbot von EU-zertifizierten Biokraftstoffen führen und einen Verstoß gegen das Prinzip des freien Binnenmarkts darstellen.

Einen Erfolg konnten der MEW und der MWV schon einmal erzielen. Die Länder lehnten eine Quotenerhöhung für die Jahre 2017 und 2010 ab. Nach Beendigung des Bundesrats-Verfahrens wird die Regelung nun im Deutschen Bundestag beraten und beschlossen. Hier kämpfen wir weiter für die Senkung der Einstiegsquote auf drei Prozent und die uneingeschränkte Gültigkeit der EU-weit anerkannten Zertifizierungssysteme. Nur eines ist sicher: Die weiteren Verhandlungen bleiben spannend.

Mineralölmittelstand (MEW) und Mineralölindustrie (MWV) sind bei dieser Novelle eine themenbezogene Allianz eingegangen, um gemeinsam gegenüber der Politik stärker auftreten zu können.

Anzeige



bft-Tankstelle Clemens Tenhagen, Sonsbeck



## Volles Licht bei halben Kosten

LED – das Licht der Zukunft für Ihre Tankstellenwerbung.

Lichtwerbung, Werbemasten, Beschilderung, Displays, Pylone, Transparente ...

[www.neon-reinhardt.de](http://www.neon-reinhardt.de)



FIRMENGRUPPE  HERMANN BRÜCK  
Düsseldorf · Essen · Münster

# Wer ist eigentlich ...?



**bft-Portraits: In jeder Ausgabe der bft-Nachrichten stellen wir Ihnen die bft-Geschäftsführung und den Vorstand vor. Dieses Mal im Interview: Hans F. Ley, Geschäftsführer der Firmengruppe Ley.**



## Hans F. Ley

Alter:	56
Geburtsort:	Konstanz
Wohnort:	Konstanz
Familie:	Geschieden, 2 Kinder: Philipp 21, Hanna 19
Ausbildung:	Uni Mannheim, Dipl. Kaufmann
Beruf:	Geschäftsführer Firmengruppe Ley Betreiber von 25 Tankstellen
Funktion im <b>bft</b> :	Vorstand, stellv. Vorsitzender

### Das zeichnet ihn aus:

„Interesse an den Problemen und Belangen kleiner und mittelständischer Mitglieds-Unternehmen, besonders aus seiner Landesgruppe (Südwest). Er setzt sich für die Ausweitung von Geschäftsfeldern der bft-Mitglieder ein und probiert diese auch selber aus. Außerdem arbeitet Hans Ley sehr genau und ist zuverlässig.“

### Das beeindruckt ihn:

„Gute Gespräche, Menschen für etwas gewinnen.“

### Hobbies:

Segeln, Skifahren, Mountainbike

### Das fasziniert ihn an der Tankstellenbranche:

„Die ständige Veränderung, die handelnden Personen in der Wertschöpfungskette.“

## KLEINANZEIGEN



ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN

Huth-Kassensystem – komplett mit Steuerung und Hand-Scan, gebraucht und voll funktionsfähig; auch einzeln abzugeben; Komplettpreis 900,00 EUR

**Gross Autoservice GmbH** Tel.: 02902 - 7 00 094  
Zum Puddelhammer 1 eMail: info@gross-autoservice.de  
59581 Warstein www.gross-autoservice.de

ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN

Komplette Waschstraßentechnik von Washtec zu verkaufen. 16 Jahre alt, voll funktionsfähig, Ende 2014 günstig abzugeben.

**Gross Autoservice GmbH** Tel.: 02902 - 7 00 094  
Zum Puddelhammer 1 eMail: info@gross-autoservice.de  
59581 Warstein www.gross-autoservice.de

ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN

6 Fahrbahnleuchten, Fabrikat Parkese Beleuchtungstechnik, Typ CANOLUX, 230 Volt, 276 Watt, IP 43  
Die 6 Lampen beleuchten unter dem Tankstellendach eine Fläche von ca. 14 x 10 Metern.

**Hilbert GmbH**  
Gerhard Reis  
Frankenthaler Straße 224 Tel.: 06233 - 6 22 88  
67059 Ludwigshafen eMail: reis-gerhard@t-online.de

# meistro

Energie für Unternehmer.

Energie exklusiv  
für Sie reserviert!

# AUFWIND FÜR IHRE ENERGIE

## Herbstzeit = Preiserhöhungszeit: Nicht für Sie als bft-Mitglied!

Die alljährlichen Preisanpassungen vieler Anbieter für Strom und Erdgas stehen ins Haus – dagegen können Sie jetzt etwas tun! Als Energiepartner Ihres Verbunds haben wir für Sie eine exklusive Energiemenge zu attraktiven Mitgliedsbedingungen reserviert.

**Nutzen Sie Ihre begrenzte Kündigungsfrist und wechseln Sie rechtzeitig vor Jahresende zu meistro, bevor Ihre Frist abläuft!**



### Ihre Vorteile

- | Reservierte Energie zum Mitgliedspreis
- | Imagegewinn durch den Bezug von 100 % klimaneutraler Energie
- | Transparente Angebots- und Rechnungserstellung
- | Unbürokratischer Anbieterwechsel dank Full-Service durch meistro

Fordern Sie noch heute Ihr persönliches Angebot an:  
**Telefon 0841 65700-360.**

# Ab sofort: Neue Baguette-Kreation für freie Tankstellen

## „HELD DER FREIEN TANKSTELLE“ HEISST DER KNUSPRIGE HAPPEN FÜR ZWISCHENDURCH

Tankstellenkunden haben hohe Ansprüche, besonders wenn es um frisch belegte Ware geht. Sie erwarten gleichbleibende Qualität und Angebote. Deshalb sind zum Beispiel das Petit Bistro von Aral oder die Back-Shops anderer Konzern-tankstellen so beliebt. Rezepte werden dort genau befolgt,

Zutaten ändern sich nicht und das Wichtigste: Das Baguette ist immer das gleiche. Die Kunden gewöhnen sich an den Geschmack und erwarten, das Lieblingsbaguette überall zu bekommen.

### Eigene Baguettes und Banderolen

Diese Erkenntnis möchte die Einkaufsgesellschaft Freier Tankstellen (eft) den freien Tankstellen zu Nutze machen. Zusammen mit der Firma Hiestand & Suhr hat sie verschiedene Baguette-Formen und -rezepturen getestet. Sieger ist ein handwerklich geformtes, einzigartiges Weizenbaguette mit dem Namen „Held der freien Tankstelle“. Einzigartig deshalb, weil es über Hiestand & Suhr ausschließlich für **bft**-Mitglieder und ihre Stationen erhältlich ist. Es steht somit als Symbol für die Qualität in Backshops der freien Tankstellen. Zusätzlich werden Banderolen mit dem Schriftzug „Held der Tankstelle“ angeboten. Banderolen an belegter Backware kommunizieren die Frische des Produkts und sehen ansprechend aus.

### Rezepturen gratis zur Bestellung

Gratis zur Bestellung bei Hiestand & Suhr werden Rezepturen sowie Zubereitungsvorschläge der vier beliebtesten Beläge beigelegt, sodass jeder Mitarbeiter überall für gleichbleibenden Geschmack, Qualität und Aussehen sorgen kann. Die Rezepte stehen außerdem auf der Homepage der eft unter [www.eft-service.de](http://www.eft-service.de) unter „Die Tankstelle / Shop + Gastronomie“ kostenfrei zum Download. Da viele Tankstellenbetreiber Lekkerland-Kunden sind, ist hinter jeder Zutat die Lekkerland-Artikelnummer notiert. Es wurde aber darauf geachtet, dass die Beläge auch bei anderen Großhändlern und Lebensmitteleinzelhändlern bezogen werden können.





### Salami, Käse, Mozzarella und Co.

### Kalkulation

Die vier beliebtesten Belegungsvarianten laut Hiestand & Suhr, zu denen die Zubereitungsvorschläge geliefert werden, sind: Salami mit Frischkäse, Tomate & Mozzarella, Gouda Jalapeno und Pute. Somit werden alle Geschmäcker abgedeckt und auch für Vegetarier oder Personen, die kein Schweinefleisch aufgrund ihrer Religion essen dürfen, ist gesorgt. Für jede Variante gibt es Abwandlungstipps, damit ein bisschen „Pep“ in den Back-Shop kommt.

Für ein belegtes Baguette fallen Kosten zwischen 0,88 EUR und 1,20 EUR an. Durchschnittlich kann laut Empfehlung ein Verkaufspreis zwischen 2,29 EUR (Tomate-Mozzarella) und 2,69 EUR (alle anderen Varianten) erhoben werden. Das heißt, die Marge des Mitnahmebaguettes liegt zwischen 52 und 58 Prozent. Natürlich kann es regionale Unterschiede geben. Das Team von Hiestand & Suhr hilft Tankstellenbetreibern mit Umfeldstudien und Vorschlägen zu angemessenen Preisen, die an den nahe gelegenen Wettbewerb angepasst sind.

Anzeige





**Qualität  
die überzeugt**












**Premium Scheiben-  
und Kühlerfrostschutz**

**Kuttenkeuler** Mineralölhandels- und Tankstellenbetriebs GmbH

Dieselstraße 10  
D-50996 Köln

Telefon +49 (0) 2236 96203-0  
Telefax +49 (0) 2236 96203-27

e-mail [vertrieb.schmierstoffe@kuttenkeuler.com](mailto:vertrieb.schmierstoffe@kuttenkeuler.com)  
e-mail [vertrieb.treibstoffe@kuttenkeuler.com](mailto:vertrieb.treibstoffe@kuttenkeuler.com)

[www.kuttenkeuler.de](http://www.kuttenkeuler.de)



# Gesetzlicher Urlaubsanspruch nach unbezahltem Sonderurlaub

(BAG) Nach § 1 des Bundesurlaubsgesetzes (BUrlG) hat jeder Arbeitnehmer in jedem Kalenderjahr Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub. Diese Vorschrift ist nach § 13 Abs. 1 Satz 1 und Satz 3 BUrlG unabdingbar. Die Entstehung des gesetzlichen Urlaubsanspruchs erfordert nur den rechtlichen Bestand des Arbeitsverhältnisses und die einmalige Erfüllung der Wartezeit. Das BUrlG bindet den Urlaubsanspruch damit weder an die Erfüllung der Hauptpflichten aus dem Arbeitsverhältnis, noch ordnet es die Kürzung des Urlaubsanspruchs für den Fall des Ruhens des Arbeitsverhältnisses an. Allerdings sehen spezialgesetzliche Regelungen für den Arbeitgeber die Möglichkeit der Kürzung des Urlaubs bei Elternzeit (§ 17 Abs. 1 Satz 1 BEEG) oder Wehrdienst (§ 4 Abs. 1 Satz 1 ArbPISchG) vor. Eine Kürzungsregelung beim Ruhen des Arbeitsverhältnisses während einer Pflegezeit (§§ 3, 4 PflegeZG) findet sich dagegen nicht. Kommt es zum Ruhen des Arbeitsverhältnisses aufgrund einer Vereinbarung der Arbeitsvertragsparteien, hindert dies grundsätzlich weder das Entstehen des gesetzlichen Urlaubsanspruchs, noch ist der Arbeitgeber zur Kürzung des gesetzlichen Urlaubs berechtigt.

Die Klägerin war bei der beklagten Universitätsklinik seit August 2002 als Krankenschwester beschäftigt. Vom 1. Januar 2011 bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Ablauf des 30. September 2011 hatte sie unbezahlten Sonderurlaub und verlangte danach erfolglos von der Beklagten die Abgeltung von 15 Urlaubstagen aus dem Jahr 2011. Das Arbeitsgericht hat die Klage abgewiesen, das Landesarbeitsgericht hat ihr stattgegeben.

Die Revision der Beklagten hatte vor dem Neunten Senat des Bundesarbeitsgerichts keinen Erfolg. Der von den Parteien vereinbarte Sonderurlaub stand dem Entstehen des gesetzlichen Urlaubsanspruchs zu Beginn des Kalenderjahres 2011 nicht entgegen. Er berechtigte die Beklagte auch nicht zur Kürzung des gesetzlichen Urlaubs.

**Bundesarbeitsgericht**

Urteil vom 6. Mai 2014 - 9 AZR 678/12 -

Vorinstanz: Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg

Urteil vom 15. Mai 2012 - 3 Sa 230/12 -

## Neuer Ölwagen im modernen Design

- » Platz für 75 Öldosen
- » Für Innen und Außen
- » 16 verschiedene Öle

### NEU:

Öle jetzt im 12-Liter-Gebinde  
Ölwagen im Firmendesign lieferbar



12 x  
1 Liter

[www.eft-service.de/online-shop](http://www.eft-service.de/online-shop)

# „Tankstelle des Jahres 2015“

## BEWERBUNGSPHASE WEGEN HOHER NACHFRAGE VERLÄNGERT

Wer für seine Station in den letzten vier Jahren die Auszeichnung „Tankstelle des Jahres“ bekam, konnte stolz wie Oscar sein. Kein Wunder, denn dieses Siegel hat sich in der Branche etabliert und weckt Begehrlichkeiten. Nur die besten kommen in die engere Auswahl und am Ende hat die Jury die berühmte Qual der Wahl.

Die deutsche Tankstellenbranche ist unglaublich vielseitig und einfallsreich. „Kreative und innovative Ideen der Tankstellenbetreiber müssen honoriert werden. Außerdem dienen sie als Beispiel für andere Tankstellen“, erklärt Frank Feldmann, Geschäftsführer der Einkaufsgesellschaft Freier Tankstellen (eft), den Zweck der Auslobung.

Auch 2015 findet wieder die begehrte Ehrung statt. Dieses Mal im Rahmen der Abendveranstaltung der Messe TANKSTELLE & MITTELSTAND '15 am 06. Mai 2015 in Münster. Veranstalter sind das Magazin „tankstelle“ erstmalig mit der Einkaufsgesellschaft Freier Tankstellen. Der Bewerbungsschluss wurde wegen der hohen Nachfrage um einen Monat auf den 31.12.2014 verlängert.

Alle wichtigen Informationen und Bewerbungsunterlagen sind unter [www.tankstelledesjahres.com](http://www.tankstelledesjahres.com) hinterlegt.

Die hochkarätig besetzte Jury mit Vertretern aus dem **bft**, aus dem ADAC, dem BTG, dem AvD sowie dem Magazin tankstelle freut sich auf zahlreiche interessante Einsendungen.



Das sind die fünf Kategorien der Auslobung zur Tankstelle des Jahres 2015:

1. Tankstelle klein (< 70 qm)
2. Tankstelle mittel (70 bis 100 qm)
3. Tankstelle groß (> 100 qm)
4. Beste Autowäsche (maschinell und SB)
5. Innovationspreis Online (e-Commerce, Homepage, Social Media, Online-Angebote für Kunden u.v.m.)



Weitere Informationen gibt es unter [www.tankstelledesjahres.com](http://www.tankstelledesjahres.com)

Anzeige

## FINANZIERUNGSPARTNER FÜR TANKSTELLEN



IFL INDUSTRIE-LEASING GMBH • Tangstedter Chaussee 1 • 25462 Rellingen  
 Tel.: 04101 51 20 57 • Fax: 04101 22 5 66  
 Ihr Ansprechpartner: Michael Galetz • E-Mail: [michael.galetz@ifl-leasing.de](mailto:michael.galetz@ifl-leasing.de)  
 Tel.: 04402 862 11 86 • Fax: 04402 862 11 87 • Mobil: 0171 150 71 33

[www.ifl-leasing.de](http://www.ifl-leasing.de)

# Bürokratie oder sinnvolle Weiterbildung?

## DAS BERUFSKRAFTFAHRER-QUALIFIKATIONS-GESETZ – BKRFQG

Um die regelmäßige Weiterbildung von LKW-Berufskraftfahrern sicher zu stellen, hat die Bundesregierung eine einschlägige EU-Richtlinie pflichtgemäß umgesetzt und bereits im Jahr 2006 ein Gesetz auf den Weg gebracht.

Demzufolge müssen Berufskraftfahrer alle fünf Jahre eine 35-stündige Weiterbildung absolvieren. Diese Weiterbildung ist kein Pappenstiel, unabhängig davon, ob der Arbeitgeber oder der Arbeitnehmer die Kosten trägt.

### Ab wann gilt es?

Stichtag ist der 10. September 2014. Dann ist die Fünf-Jahres-Frist zum Abschluss der Weiterbildung abgelaufen. Wer dann als Berufskraftfahrer in den letzten fünf Jahren keine Weiterbildung im Sinne des BKRFQG absolviert hat, muss im schlimmsten Fall mit einem Bußgeld in Höhe von 20000 EUR rechnen.

### Wer ist betroffen?

Betroffen sind Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen. Es geht um Fahrten im Güterkraft- oder Personenverkehr zu gewerblichen Zwecken auf öffentlichen Straßen, für die die Führerscheine der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE erforderlich sind.

### Ausnahmen

Kein Gesetz ohne Ausnahmen. Das Gesetz gilt nicht für Fahrzeuge, die eine Höchstgeschwindigkeit von 45 Kilometern pro Stunde nicht überschreiten. Auch Fahrzeuge der Bundeswehr, der Nato, der Polizei, der Feuerwehr, des Zolls sowie von Zivil- und Katastrophenschutz bleiben außen vor. Fahrzeuge von Rettungsdiensten, die nach jeweiligem Landesrecht anerkannt sind, bleiben auch unberücksichtigt.

Viele Fahrten fallen auch unter die Handwerker-Klausel. Diese gilt immer dann, wenn bei der Fahrt Material oder Ausrüstung transportiert wird, die der Fahrer für die Ausübung seines Berufes benötigt. Die Fahrten dürfen aber nicht die Haupttätigkeit des Fahrers sein. Weiterhin ausgenommen sind Fahrten mit Fahrzeugen, die Prüfungen unterzogen werden. Das gilt auch für Sachverständige. Letztendlich sind auch Fahrschul- und Prüfungsfahrten ausgenommen. Auch nicht-gewerbliche Fahrten bleiben unberücksichtigt.

Wie die Aufzählung zeigt, besteht Interpretationsspielraum, welche Fahrer und Fahrzeuge am Ende unter das Gesetz fallen. Darum müssen Mittelständler selbst prüfen, ob ihre Fahrten betroffen sind und ob eine Weiterbildung der Fahrer erforderlich ist.

## Beispiel Autovermieter

Wie verzwickelt das Gesetz ist, zeigt das Beispiel der Autovermietungen. Fahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen gehören bei vielen Unternehmen der Branche zum Angebot. Einige Mitarbeiter dieser Unternehmen verfügen über die erforderlichen Führerscheine, um die Fahrzeuge zu bewegen. Die Fahrten machen aber nicht mehr als zehn Prozent der Arbeitszeit dieser Mitarbeiter aus. Die meisten Fahrten sind kürzer als zehn Kilometer.

Obwohl die Fahrten weder dem Personen- noch dem Gütertransport dienen, soll die Branche unter das Gesetz fallen. Das ist nicht stimmig, wird bei einem Blick auf die Inhalte der Weiterbildung deutlich. Es geht um die Eigenschaften der Ladung und Regeln für den Personentransport. Beides spielt für Autovermieter keine Rolle, da weder Ladung noch Personen transportiert werden. Ein weiterer Aspekt ist die Optimierung des Kraftstoffverbrauches. Auch dieses kommt auf Kurzstrecken überhaupt nicht zum Tragen.

## Mögliche Lösung

Vor diesem Hintergrund wäre eine Klarstellung von Seiten der Politik angebracht, um die Branche von unnötiger Bürokratie zu entlasten. Das bedeutet, der Güterkraftverkehr und der Personenkraftverkehr fallen unter das Gesetz. Alle anderen Fahrten bleiben unberücksichtigt. Dann bliebe allen Unternehmen die bürokratische Prüfung erspart, ob sie weiterbilden müssen oder nicht.

## Fazit

Das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz – BKrFQG ist ein weiteres Beispiel dafür, dass gut gemeint nicht immer gut gemacht ist. Darum sollten Unternehmen mit Fahrzeugen über 3,5 Tonnen prüfen, ob sie von der Weiterbildungspflicht betroffen sind.

Anzeige



**Autobahn Tank & Rast**

[www.tank.rast.de](http://www.tank.rast.de) • [www.serways.de](http://www.serways.de) • [www.sanifair.de](http://www.sanifair.de)

### Tank & Rast – die Nr. 1 an deutschen Autobahnen.

Kundenwünsche werden immer individueller. Auch, wenn es um die Pause geht. Oberstes Ziel von Tank & Rast ist es daher, jedem Gast mit bestem Service und attraktiven Angeboten seine Wünsche zu erfüllen und die Pause so angenehm wie möglich zu gestalten. Und das in ganz Deutschland: Unsere rund 740 Tankstellen, Raststätten und Shops stehen den Autobahn-Reisenden sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung.

### Herzlich willkommen zu bestem Service.

Lassen Sie es sich bei uns gut gehen. Ob Sie etwas essen, einkaufen, Ihr Baby wickeln oder eine saubere und hygienische SANIFAIR Toilette nutzen wollen, wir sind gerne für Sie da. Erholen Sie sich bei uns für eine sichere Weiterfahrt.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere starken Marken.



# Festsetzung eines Verzögerungsgeldes wegen unzureichender Mitwirkung bei einer Außenprüfung

(BFH) Mit Urteil vom 24. April 2014 IV R 25/11 hat der Bundesfinanzhof entschieden, dass das Finanzamt auch in Fällen, in denen der Steuerpflichtige seiner Mitwirkungspflicht bei einer Außenprüfung schuldhaft nicht nachgekommen ist, ein Verzögerungsgeld nicht ohne nähere Begründung festsetzen darf.

Das Finanzamt kann gegen den Steuerpflichtigen ein Verzögerungsgeld von 2 500 EUR bis 250 000 EUR festsetzen, wenn dieser seinen Mitwirkungspflichten (unter anderem Erteilung von Auskünften oder Vorlage von Unterlagen) im Rahmen einer Außenprüfung innerhalb einer angemessenen Frist nicht nachkommt (§ 146 Abs. 2b der Abgabenordnung). Ob es zur Festsetzung kommt, steht im Ermessen des Finanzamtes. Die Ermessenserwägungen sind von dem Finanzamt ausführlich darzulegen, um eine gerichtliche Kontrolle der Rechtmäßigkeit der Festsetzung

zu ermöglichen. Deshalb muss das Finanzamt sämtliche Besonderheiten des Streitfalles in seine Ermessensentscheidung einbeziehen und abwägen. So muss es beispielsweise - wie im Streitfall - berücksichtigen, dass sich der Steuerpflichtige gegen die Vorlage der Unterlagen mit einem Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz gewandt hat und dieser im Zeitpunkt des Ablaufs der Frist noch nicht beschieden war. Das Ermessen wird zudem fehlerhaft ausgeübt und führt zur Aufhebung des Verzögerungsgeldbescheides, wenn das Finanzamt früheres (Fehl-)Verhalten des Steuerpflichtigen, welches vor der Aufforderung zur Mitwirkung lag, in seine Ermessenserwägungen mit einbezieht.

Mit dem Verzögerungsgeld hat der Gesetzgeber der Finanzverwaltung ein scharfes Instrument an die Hand gegeben, um den Steuerpflichtigen zu einer zeitnahen Erfüllung der Mitwirkungspflichten anzuhalten, aber auch,

um etwaiges Verzögerungsverhalten zu sanktionieren. Um eine dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz geschuldete Waffengleichheit zwischen der Finanzverwaltung und dem Steuerpflichtigen zu gewährleisten, hat der Bundesfinanzhof hohe Anforderungen an die von der Finanzverwaltung zu treffende Ermessensentscheidung gestellt.

Im Streitfall hatte das Finanzgericht dem Antrag des Steuerpflichtigen stattgegeben und den Bescheid über die Festsetzung des Verzögerungsgelds wegen einer fehlerhaften Ausübung des Ermessens aufgehoben. Der Bundesfinanzhof hat die Entscheidung des Finanzgerichts bestätigt.

➤ Urteil vom 24.04.14 IV R 25/11

Anzeige

## „Lassen Sie sich doch keine grauen Haare wachsen!“

**Ihr unabhängiger Berater kümmert sich um Ihre Sorgen, wenn der Nachfolger fehlt, Sie Ärger mit den Banken haben, Sie unzufrieden mit den Lieferanten sind.**



**ROLF BOECKEL & Partner**

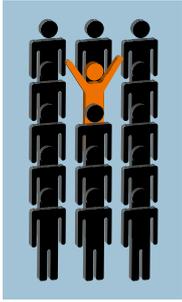
**Unabhängiger Unternehmensberater  
Fachgebiet Tankstellen und Waschanlagen**

**Postfach 220102 · 40608 Düsseldorf  
Tel.: 0211/20 40 80 · Fax: 0211/25 11 26**

**Mobil: 0172/30 18 398**

**e-mail: r.boeckel@online.de**

[www.tankstellen-immobilien.de](http://www.tankstellen-immobilien.de)



# **bft** - akademie

## Seminare - Training - Coaching für den Tankstellenmittelstand

### BFT-AKADEMIE – SEMINARE UND WORKSHOPS IM HERBST

Lebenslanges Lernen oder Altes wieder auffrischen. So könnten die Inhalte der Seminarangebote der **bft**-Akademie auch umschrieben werden. Bringen Sie sich und Ihr Team auf den neuesten Stand durch die aktuellen Seminarangebote der **bft**-Akademie.

Die genauen Termine, Hinweise zu den Referenten und ausführliche Seminarbeschreibungen gibt es auch unter [www.bft-akademie.de](http://www.bft-akademie.de)

Seminar/Workshop	Zielgruppe	Orte
Erfolgreiche Mitarbeiterführung	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Burghaslach, Meerane, Recklinghausen,
Aktiv Wäsche verkaufen	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Burgau/Ulm, Hannover, München, Osnabrück
Tatort Tankstelle	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Berlin, Osnabrück, München
Abscheidertechnik	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Hamburg, Kassel, Meerane
Persönlichkeit & Kommunikation	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Berlin, Bonn, Meerane
Augen auf beim Alkoholverkauf	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Burgau/Ulm, Burghaslach, Kassel, München
Warenwirtschaft & Kalkulation	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Hamburg, Hannover, München, Osnabrück, Recklinghausen
Wasserrecht/Explosionsschutz	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Berlin, Bonn, Osnabrück
Arbeitsrecht in der Tankstellenpraxis	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Burghaslach, Hannover, Kassel
Kreativität im Verkauf	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Burghaslach, Recklinghausen
Energieeffiziente Tankstelle	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Berlin, Hamburg, Osnabrück
Unternehmerisch Denken 1	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Meerane
Kundengespräch erfolgreich meistern	Stationsleiter, Pächter, Führungskräfte	Hamburg
Professionell Verkaufen	Stationsleiter/Pächter, Führungskräfte	Berlin, Hamburg, Hannover, Meerane
Arbeitsrecht in der Tankstellenpraxis	Stationsleiter/Pächter	Hamburg, München

Quelle: "bft-akademie"

Ansprechpartner beim Bundesverband Freier Tankstellen e. V.:

Geschäftsführer RA

Stephan Zieger

Telefon: 0228 910 29-33

[stephan.zieger@bft.de](mailto:stephan.zieger@bft.de)

Iris Müller

Telefon: 0228 910 29-44

[iris.mueller@bft.de](mailto:iris.mueller@bft.de)

Akademieleiter

Dirk Schneemann

Telefon: 0176 84277633

[dirk.schneemann@bft-akademie.de](mailto:dirk.schneemann@bft-akademie.de)

# Zehn plus eins – die „kleine Schwarze“ für unterwegs

## GANZ NEU: DIE 10ER-KAFFEEKARTE FÜR IHR BISTRO

Für zehn Stempel gibt es einen umsonst. Ganz neu und ab sofort gibt es die heiße Zehner-KaffEEKarte als cooles Bindungsinstrument für Ihre Tankstellenkunden. Besondere Aufmerksamkeit gewinnt die Rabattkarte durch zehn witzige Sprüche in den Stempelfeldern: „was Warmes im Magen“ oder „blond und süß?“ oder „reine Geschmacksache“ u.v.m.

Zu beziehen ist die „kleine Schwarze“ im handlichen Portemonnaie-Format direkt im Onlineshop der Einkaufsgesellschaft Freier Tankstellen (eft) – [www.eft-service.de/online-shop](http://www.eft-service.de/online-shop), verpackt zu je 100 Stück für 6,19 EUR.

Zu beziehen ist die „kleine Schwarze“ mit **bft**-Logo und in neutralem Design.



# Ab sofort: Die aktuellen eft-Aktionen



## Zellstoffrollen und Handschutzbeutel-spender jetzt im Angebot

Für die sauberen Hände der Tankstellenkunden

Bis Ende Oktober bietet der eft-Onlineshop Zellstoffrollen- und Handschutzbeutelspender inklusive der passenden Bestückungsprodukte der Firma ZVN zum Aktionspreis. Der Spender wird in weiß mit einer grau-transparenten Haube geliefert. Es gibt die Möglichkeit zum Abschließen des Spenders. Maße: 305 x 305 x 230mm



Handschutzbeutel: 24 Rollen á 200 Beutel

Preis: 32,90 EUR



Zellstoffrollen: zweilagig, weiß, Breite: 21 cm

24 Rollen - Preis: 76,90 EUR\*

\*zuzüglich gesetzlicher MwSt. und Versand



## Doppelmodul-Funktionsleuchte für den Deckeneinbau

Mit der neuen Doppelmodul-Funktionsleuchte liefert HELLA die ideale Beleuchtungslösung speziell für die Anforderungen von Tankstellen. Die Einbauleuchte verfügt über zwei LED-Module mit jeweils 14 LEDs. Neben den effizienten LEDs zeichnet sich die Doppelmodul-Funktionsleuchte durch eine sehr widerstandsfähige Elektronik aus.

Ihre LED-Systemleistung von 50 Watt und einem effektiven Lichtstrom 5000 Lumen macht sie im Gegensatz zu konventioneller Beleuchtung (250 Watt) sowohl ökonomisch als auch ökologisch attraktiv. Verschiedene Optiken sind die Basis für eine homogene Lichtverteilung und ermöglichen problemlose Anpassungen bei veränderten Anforderungen. Die Leuchte wird in einem Gehäuse aus verzinktem Stahl in die Decke einmontiert.



Preis: EUR 299,-- zzgl. MwSt.,  
Verpackung und Versand



## Rasanter Ölwagen im neuen Design

Starten Sie jetzt an Ihrer Station mit dem neu designten Ölwagen für den Außenbereich durch. In den schnittigen Maßen ca. H 150 cm x B 58 cm x T 36 cm ist das Ölregal auf gummierten Schwerlastrollen mit Feststellbremse der Hingucker an Ihrer Tankstelle. Auf drei Regalböden haben Sie Raum für 75 Ölflaschen. In der Standardausführung ist der Ölwagen in den Farben silber/orange lieferbar. Die Farbfolie sowie die Scannerschiene kann der jeweiligen Firmenfarbe angepasst werden.



Aktionspreis: 399,-- EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. und Versand



## bft-Öle im 12er-Pack lieferbar

Handlich, praktisch und ohne Lagerbedarf: 16 verschiedene **bft**-Öle „Formula“ im kleinen 12 x 1-Liter-Gebinde, sortenrein verpackt bei gleich günstigem Preis\*. Der handliche Karton mit dem 12 x 1-Liter-Gebinde kann bequem über den Onlineshop der eft bestellt werden: [www.eft-service.de/online-shop](http://www.eft-service.de/online-shop)

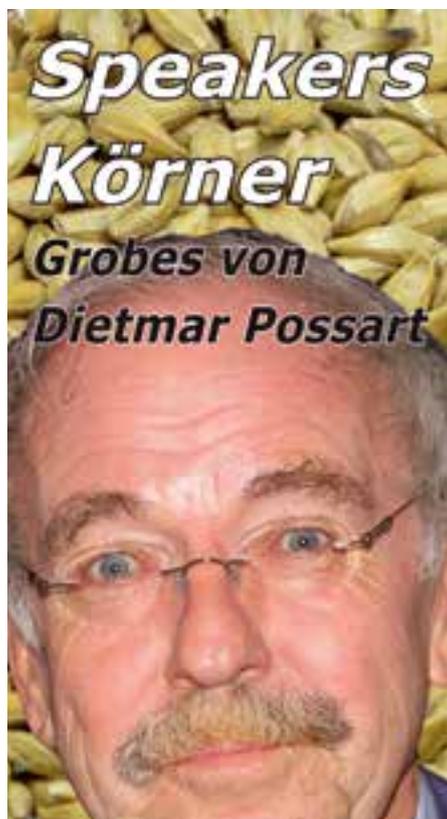
Innerhalb von 48 Stunden erfolgt die Anlieferung.  
\*zuzüglich Verpackung und Versand



Hier finden Sie alle Angebote zu unseren aktuellen Aktionen  
[www.eft-service.de/online-shop](http://www.eft-service.de/online-shop)

**Zu bestellen unter:**  
**Telefon: 0228 – 910 29 0**  
**E-Mail: [info@eft-service.de](mailto:info@eft-service.de)**

# Grob gesagt



Empörendes hat sich in den letzten Jahren in König Ludwigs Märchenschloss Neuschwanstein abgespielt. Haben Sie das mitbekommen? Ein Abgrund von Steuerhinterziehung wurde jetzt aufgedeckt und vor das zuständige Amtsgericht in Kaufbeuren gebracht. Da wurden doch tatsächlich über Jahre hinweg über die normale Dienstzeit hinaus Führungen durch das wunderschöne Schloss angeboten, um dem Sturm der verspäteten Touristen irgendwie noch Herr zu werden. Und die Fremdenführer, die über ihre normale Dienstzeit hinaus ohne Überstundenanmeldung diese Führungen leiteten, erhielten vom Verwaltungsleiter dafür anschließend jeweils zwanzig Euro in bar zugesteckt, um ihnen die kalte Progression zu ersparen. Und dann hat dieser Bösewicht von Verwaltungsleiter das bei der Abrechnung von den eingenommenen Geldern einfach abgezogen.

Volle 228 mal in vier Jahren hat er das gemacht und so dem Fiskus etwa 5 000 EUR der vereinnahmten Gelder bei der Versteuerung vorenthalten. Ist das nicht empörend? Aber die bayerische Justiz ist zwar streng, aber

auch gerecht. Und so wurde dieser Bösewicht nach drei Tagen Verhandlung zu einer Geldstrafe von 8 000 EUR verurteilt.

Oh ja, da lobe ich mir doch so ehrliche Steuerzahler wie Toni Kroos. Der hat ja wirklich eine tolle Weltmeisterschaft hingelegt und die Fan-Meilen ins Schwärmen gebracht. Der lässt sich sein Gehalt jetzt von Real Madrid ordentlich in netto bar auf die Hand ausbezahlen. Um keine Schwierigkeiten mit dem Finanzamt zu bekommen. Allerdings kassiert die Steuern das spanische Finanzamt. Aber die lächerlichen sechs Millionen Euro netto, die er da jetzt jährlich verdient, sind sicher noch zu wenig. Denn schließlich ist er ja nach Spanien gegangen, weil er bei Bayern München das Gehaltsniveau der Leistungsträger nicht erreichen kann.

Und was tun diese Leistungsträger nicht alles für Deutschland? Wenn sich Angie mit ihnen in der Kabine nach einem Spiel abfotografieren lässt, dann denke ich, mit ihrem Gehalt von etwa 240 000 EUR im Jahr ist sie total überbezahlt. Denn was tut sie im Vergleich zu den Jungs eigentlich für Deutschland? Sind sie von ihr schon

mal so in Euphorie versetzt worden? Oder von diesen Bundestagsabgeordneten? Erhielten die doch schon 100 000 EUR im Jahr und haben sich jetzt auch noch ihre Gehälter um 10 Prozent erhöht. Erst wollte er nicht, aber dann hat unser Bundespräsident diese Verordnung nach sehr langem Zögern dann doch unterschrieben.

„Der wollte erst nicht, weil ihm die gehaltmäßig zu nahe rücken“, hätte mein Onkel da gesagt. Aber der liegt auch nicht immer so ganz richtig. Zumindest dürfte Herrn Gauck etwas versöhnt haben, dass er mit der Kanzlerin völlig umsonst im Regierungsjumbo zum Endspiel nach Rio fliegen und es auch noch umsonst anschauen durfte. Der Kaiser hat das nicht gedurft, obwohl er sich seinen Flug sicher selbst bezahlt hätte. Nein, nein, nein! Da muss man die Kirche schon im Dorf lassen! Schließlich Ehre, wem Ehre gebührt.

Aber, so frage ich mich, wie ist es eigentlich in solch einem Fall mit der kalten Steuerprogression? Müssen die beiden denn diese Reise nächstes Jahr in ihrer Steuererklärung für 2014 angeben? So als Vergnügungsreise, das Einkommen um tausende Euro

verbessernd? Das würde aber ganz schön reinhauen. So haben wir die Gehälter in unserer Firma zum 1. Juli sehr bescheiden um EUR 300 angehoben. Denn seit es die MTS gibt, ist da nicht mehr viel mehr drin. Auch wenn das ein angeblich kompetenter Amtschef mit vollem Mund und hohem Beamtenälär bestreitet und diesen Quatsch noch als Erfolgsgeschichte darstellen möchte. Wohl in Unkenntnis der Volksweisheit, dass Lügen kurze Beine haben. Bei einer Gehaltserhöhung von monatlich 300 EUR mussten wir jedenfalls feststellen, dass dem armen Mitarbeiter davon nur 149,23 EUR verbleiben. Also nicht einmal die Hälfte. Und unsere Firma darf zu den 300 EUR noch zusätzlich 30,64 EUR an Sozialversicherungsbeiträgen abdrücken.

„Wichtig ist, was hinten rauskommt“, hat unser Altbundeskanzler Helmut Kohl einst so schön gesagt. Ein toller Deal jedenfalls für Herrn Schäuble. Und wenn Sie die Zahlen noch einmal lesen, ansonsten für unsere Mitarbeiter wenig, ja sehr wenig!

# bft-fashion

Die Kollektion für Ihr Team



Zum Online-Shop



[www.eft-service.de](http://www.eft-service.de)